

Letzter Venustransit

☰ Siegen, 03.06.2012 01:45 Uhr (SK)

Am Mittwoch, 6. Juni, wird sich für unsere Generation letztmalig die Gelegenheit bieten, einen Venusdurchgang zu erleben - allerdings nur für Frühaufsteher, denn wenn die Sonne gegen 5.16 Uhr im Raum Siegen aufgeht, sind bereits zwei Drittel des Ereignisses erfolgt.

Der nächste Durchgang wird erst wieder 2117 geschehen - dann wohl ohne unsere Anwesenheit. Das Himmelsspektakel soll deshalb noch einmal Anlass sein, um einige Fragen im Zusammenhang mit einem Venustransit zu beantworten: Was passiert bei diesem Ereignis? Warum waren frühere Venustransits so bedeutsam in der Astronomie, ja sogar in der Menschheitsgeschichte?

Zum Venustransit in den frühen Morgenstunden am Mittwoch plant die Sternwarte keine öffentlichen Beobachtungen - leider steht die Sonne von der Sternwarte aus gesehen einige Zeit hinter dem Uni-Gebäude. Wer möchte, sollte sich einen hoch gelegenen Ort mit freier Sicht auf den Ost-Horizont aussuchen, um das himmlische Schauspiel durch eine Sonnenfinsternisbrille zu beobachten.

Die Venus ist auch ohne vergrößernde Optik gut zu sehen. Am Abend vor dem Venusdurchgang lädt Prof. Dr. Oliver Schwarz zum Vortrag "Über den Venustransit" (18 Uhr, grüner Hörsaal AR-D 5104, Adolf-Reichwein-Straße, ein. Bei klarem Wetter ist die Sternwarte der Universität Siegen anschließend für Himmelsbeobachtungen geöffnet. Weitere Infos gibt es unter <http://www.uni-siegen.de/fb7/didaktik/sternwarte/news/453639.html>.